Kleiner Irrtum

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 48

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleiner Irrtum

Scheeni Epfel...

s het vor vyl Johr im eltere Basel e haimelige, luschtige Doggder gää, en ächte, rächte Famyliedoggder, woo ganzi Famylie, vo der Groosmamme bis aabe zem jingschte Buschi kennt het. Er isch zwor sälber nit aigedlig e Basler gsi, aber e liebe Noochber, e linggsrhynische. – Dää Famyliedoggter und Huusarzt par excellence vom alte Schlaag isch zytlääbes e Junggsell bliben und het mit syner alte Huusbsorgeren e haimelige Huushalt und en alte Grieg gfiehrt. Saage mer jetz emoole, si haig, fir en Exämpel, Karlyne ghaiße. Si het zuen em gluegt – fascht wien e Mamme. Und är het daas au ganz guet gwißt. Aber er isch halt e weeni e Ruuche gsi und het si gärn aagsungen und ere z verstoh gää, si syg aigedlig ehnter e Kueh. Und andere Lyt geegeniber het er au allewyl esoo doo, as wäär sy Karlyne, woon er ohni si verlore gsi wäär, die dimmschti Persoon, woo me sich numme dängge kenn. Bsunders in der aigene Verwandtschaft ummenander het er die Legänden allewyl brobiert am Lääbe z erhalte.

Item – wie halt esoo elteri Junggselle mäng'gmool kenne sy; e weeni gspässig und fir fimf Santym verschroobe.

Aimool, am ene speetere Morge, lyttet er au ere jingere Frau in syner ängere Verwandtschaft wider aa und sait:

«Saag emoole, y haa numme welle frooge: Bruuchsch du vilicht scheeni Epfel?»

Die jungi Frau isch ehnter griehrt gsi. Si het der Doggter kennt. Er het naime ganz im ghaimen e guet Härz ghaa. Und doo het si nadyrlig dänggt, jetz haig er allwääg wider emoole scheeni Epfel vom ene Patiänt bikoo, und gly *dängg* er an si.

«Wie ordlig!» sait si. «Wart emoole – morn haa-n-y Wesch, und am Mittwuche hämmer Lyt zem Midaagässe. Am Donnschtig ... Joo, esoo lang kenne doch gwis die Epfel scho warte? Y mach dernooten e scheeni Gallere fir uff der Winter. Also, joo – gärn! Y kaa scheeni Epfel ganz famoos bruuchen und y dangg Der vylmool, daß Den am mi dänggt hesch.»

«Guet. Famoos!» sait der Doggder. «Dernoo gang jetz gschwind uff der Märt! s het wunderbaari Epfel jetze. My Karlynen isch graad haimkoo und het jetz alli wieschte, myseraabligen Epfel haimbrocht, woo's iberhaupt ghaa het uff em Märt hitte demorge!» *Fridolin*

Löwenjäger

Sie wissen doch, wie man Löwen fängt? Man nimmt eine Wüste und siebt den Sand durch ein feines Sieb heraus. Was dann übrig bleibt sind die Löwen. Aber wie man Orientteppiche kauft wissen Sie bestimmt: Man geht zu Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich und siebt aus der immensen Auswahl genau *den* Teppich heraus, von dem man geträumt hat.

Der mehr als 3-, 12- und 25-jährige **Ambassador** ist ein sehr willkommener Gesandter für gesellige Stunden....

Ambassador 100% DELUXE SCOTCH WHISKY wird in der bedeutendsten Whisky-Distillerie Europas erzeugt. Dieser grosse Whisky gehört zu den führenden Marken und wird von Jahr zu Jahr immer mehr konsumiert.....

Exclusivité: RUDOLF ZEHNDER & CO. RÜSCHLIKON ZH

Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach